

Von den Bergen rauscht ein Wasser

1. Von den Bergen rauscht ein Wasser, wollt' es wäre kühler Wein.
Kühler Wein, der soll es sein; Schatz, ach Schatz, dann könnt' ich bei dir sein.

2. In dem Wasser schwimmt ein Fischlein, das ist glücklicher als ich.
Glücklich ist wer das vergift, was nun einmal nicht zu ändern ist.

3. Willst du mich noch einmal sehen, sollst du nach dem Bahnhof geh'n.
In dem großen Wartesaal seh'n wir uns zum allerletzten Mal.



Unbekannt, 19. Jh.

Worte und Weise: Aus der Badischen Pfalz, 1902



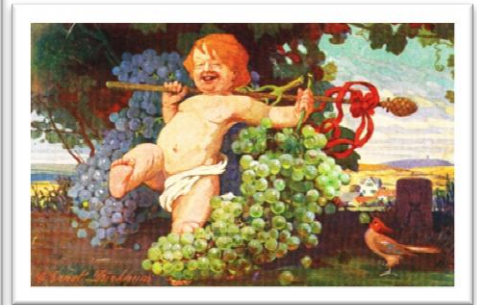
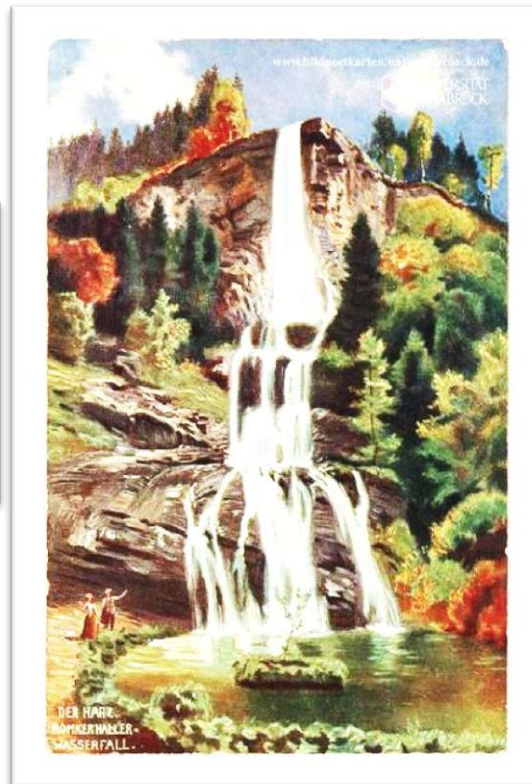
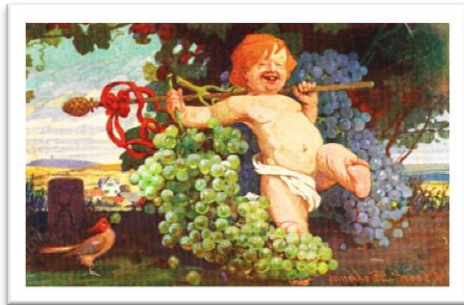
Kurfürstentum
zur Pfalz und bei Rhein



Kurfürstentum
zur Pfalz und bei Rhein



Unbekannt, 19. Jh.



Von den Bergen rauscht ein Wasser

1. Von den Bergen rauscht ein Wasser, wollt es wäre kühler Wein.
Kühler Wein, der soll es sein; Schatz, ach Schatz, dann könnt ich bei dir sein.



2. In dem Wasser schwimmt ein Fischlein, das ist glücklicher als ich.
Glücklich ist wer das vergisst, was nun einmal nicht zu ändern ist.



3. Willst du mich noch einmal sehen, sollst du nach dem Bahnhof gehn.
In dem großen Wartesaal sehn wir uns zum allerletzten Mal.



Unbekannt, 19. Jh.

Worte und Weise: Aus der Badischen Pfalz, 1902



Kurfürstentum
zur Pfalz und bei Rhein



Kurfürstentum
zur Pfalz und bei Rhein



Unbekannt, 19. Jh.

